

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 91 (1994)

**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Neue Bücher + Medien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Bücher + Medien

### «Jugendhilfe» von Wolfgang Gernert – Eine Einführung in die deutsche Praxis

*Von Wolfgang Gernert ist die vierte, völlig überarbeitete Auflage des Lehrbuches «Jugendhilfe» erschienen. Es ist eine einführende Standardlektüre für deutsche Erzieherinnen, Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und in der Jugendarbeit tätige Behördemitglieder.*

Der Autor ist Leiter des Landesjugendamtes Westfalen-Lippe und verfügt über eine jahrelange Erfahrung in der Jugendhilfepraxis. Das Buch ist ausgerichtet auf die deutsche Praxis. Es eignet sich von daher ausgezeichnet für Studierende und in der Jugendarbeit Tätige, die einen Blick über die Landesgrenze hinaus werfen wollen.

Einführend erweitert der Autor das Blickfeld auf die Gesamtgesellschaft und die Stellung der Kinder und Jugendlichen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. «Den Jugendlichen wird durch die Phasen von Pubertät und Adoleszenz eine Art «Moratorium» mit einer Dauer von fünf bis zehn Jahren zugewiesen. Durch Warte-, Schul- und Ausbildungszeiten verlängert sich die Jugendphase bei uns nicht selten bis über das 3. Lebensjahrzehnt hinaus», stellt Gernert fest und kommt im Vergleich zu früheren Epochen und Primitivkulturen zur Feststellung, das Jugendarter könne folglich als «kulturbedingter Luxus» bezeichnet werden, den sich eine Gesellschaft aufgrund ihres Entwicklungsstandes leisten könne. Dass Jugendliche deswegen trotzdem nicht zu beneiden sind, macht Gernert sogleich klar:

Individualisierung und die Nivellierung der Werte und Normen belasten heutige Jugendliche mit Entscheiden, die ihnen früher zu einem grossen Teil «abgenommen» wurden. Und Jugendliche leiden unter Ängsten, z. B. in Bezug auf die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, für die die Erwachsenen die Verantwortung tragen. Gernert ruft auf zu einer kooperativen Jugendarbeit, die mit den Betroffenen arbeite und sie ernstnehme.

In einem mehr juristischen Teil werden die Vorschriften des deutschen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) verständlich dargestellt. Weitere Kapitel befassen sich mit den öffentlichen und privaten Trägern der Jugendhilfe in Deutschland; stellen die Rolle der Familie bzw. neuer Familienformen dar, und zeigen auf, welche Rahmenbedingungen in der Praxis (Akten, Datenschutz, Kosten und Finanzen) zu beachten sind.

Das Lehrbuch ist graphisch ansprechend gestaltet. Hilfreich für Studierende und besonders für mit den deutschen Verhältnissen nicht vertraute LeserInnen sind das Abkürzungsverzeichnis und die «Nomenklatur» der Jugendhilfe, in der Begriffe alphabetisch aufgelistet und erklärt werden. cab

*Wolfgang Gernert: Jugendhilfe – Einführung in die sozialpädagogische Praxis, 270 Seiten, kartoniert; erschienen im Ernst Reinhardt Verlag München/Basel 1993. Preis ca. Fr. 46.–.*